

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VII//EB77

Verantwortliche/r:
Kintopp, Christoph

Vorlagennummer:
773/097/2026

Abhilfe gegen Vermüllung des Schlossgartens hier: Antrag Nr. 033/2026 der SPD vom 19.05.2026

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	13.10.2026	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die genannten Punkte, unter Beachtung der Haushaltskonsolidierung, umzusetzen.
3. Der Antrag Nr. 033/2026 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Vermüllung des Schlossgartens, vor allem an den Wochenenden, wird reduziert.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Aufstellung von Großraummüllbehältern wäre im Schlossgarten nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Durch die Rollen der Behälter wird die wassergebundene Wegedecke beschädigt. Weiterhin wird die Leerung durch die Deckschicht mit Odenwälder Felsenkies erschwert. Diese Entsorgungsmöglichkeit generiert hohe Mehrkosten, während die Nutzung für die Abfallbeseitigung fraglich ist. Im Schlossgarten ist seit Jahren zu beobachten, dass insgesamt ausreichend Abfallbehälter vorhanden sind, aber nur ein kleiner Teil davon genutzt wird. Eben diese sind bei gutem Wetter und an den Wochenenden überfüllt. An den betroffenen Stellen sind keine Stellflächen für Großraumbehälter möglich.

Anstelle von Großraumbehältern sollen daher zusätzliche Reinigungsintervalle vorgesehen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Anfang Juni wurde eine externe Firma beauftragt, die Abfallbehälter im Schlossgarten samstags und sonntags, bis morgens um acht Uhr, zu leeren. Die Müllansammlungen rund um die Abfallbehälter, vor allem durch viele „to go-Verpackungen“, werden somit reduziert.

Die Finanzierung erfolgt über Einnahmen aus dem Einwegkunststofffonds.

Es wird geprüft, ob die Leerung der Abfallbehälter an der Hauptachse des Schlossgartens, zwischen Universitätsstraße und Wasserturmstraße in den nächsten Jahren am Wochenende zusätzlich von der Abteilung Abfallwirtschaft und Straßenreinigung übernommen werden kann.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlage: Antrag Nr. 033/2026 der SPD vom 19.05.2026

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 13.10.2026

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die genannten Punkte, unter Beachtung der Haushaltskonsolidierung, umzusetzen.
3. Der Antrag Nr. 033/2026 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit abschließend bearbeitet.

mit 15 gegen 0 Stimmen

Linhart
Vorsitzende

Gugel
Schriftführer

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang